

Manuskript – Es gilt das gesprochene Wort

## AUF!TRAG KIRCHE IN BONN

### Begrüßung

**Sr. Margret von Haehling**

Vorsitzende des Katholikenrates Bonn

Besucher:  
Münster-Carré  
Gangolfstraße 14 ■ 53111 Bonn  
www.citypastoral-bonn.de/presse  
0228/98588-42 ■ 0177/2402399

Post:  
Münster-Carré  
Postfach 7190 ■ 53071 Bonn  
presse@kath-bonn.de  
0228/98588-57 (Fax)

Bonn, 25.02.2012

Liebe Damen und Herren!

Als Vorsitzende des Katholikenrates Bonn begrüße ich Sie sehr herzlich zu unserer Zukunftswerkstatt „Auf!trag Kirche in Bonn“.

Auch euch, liebe Kinder, die ihr heute Vormittag mit euren Eltern hierher in das Brückenforum Beuel gekommen seid, begrüße ich ganz herzlich. An dieser Stelle nur kurz der Hinweis: Für euch Kinder wird es heute ein eigenes Programm geben, das durch die Zusammenarbeit mit dem Verein gleich nebenan in den Räumen des „Kleinen Muck“ stattfinden kann. Vielen Dank dafür schon jetzt an den „Kleinen Muck“!

Die katholische Kirche in Deutschland befindet sich in einer Übergangssituation. Die Zeit der Volkskirche ist zu Ende. Eine neue Gestalt von Kirche entsteht, und wir wissen noch nicht, wohin Gott seine Kirche führt. Vor uns liegen große Herausforderungen, die alle betreffen. „Denn Kirche sind wir alle, wir die Getauften“, so hat Papst Benedikt XVI. gesagt.

Im letzten Jahr ist - angestoßen von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der Deutschen Katholiken - ein Dialog begonnen worden, der in allen Bistümern auf den verschiedenen Ebenen geführt werden soll und die gemeinsame Suche nach Wegen der Erneuerung zum Ziel hat. Auch im Erzbistum Köln ist der Faden dieses umfassenden Gesprächsprozesses aufgegriffen worden. Der Diözesanrat der Katholiken lädt in diesem Frühjahr in mehreren Regionen zu verschiedenen Workshops ein. Für den Bonner Katholikenrat, die Vertretung der Laien auf der Ebene des Stadtdekanats, stand von Anfang an fest, dass wir uns an diesem Dialogprozess aktiv beteiligen. Schon im Frühjahr 2011 haben wir es begrüßt, dass der Stadtdechant die Bonner Gemeinden zu einem Runden Tisch eingeladen hat. Damals bestand Einigkeit darüber, dass der Dialog fortgesetzt werden soll. Gemeinsam mit dem Stadtdechanten haben wir in einer Steuerungsgruppe die heutige Veranstaltung, die in dieser Form neu und ungewohnt ist, seit vielen Wochen vorbereitet und sehr offen dazu eingeladen: Die jetzt schon Engagierten in den Gremien, Verbänden und Einrichtungen der katholischen Kirche in Bonn und alle, die sich überhaupt für die Kirche und ihre Zukunft interessieren und sich über ihren Auftrag austauschen wollen.

Wir sind außerordentlich froh darüber, dass Sie in so großer Zahl unserer Einladung gefolgt sind!

Es ist gut zu erfahren: Hier in Bonn gibt es eine Menge Menschen, denen die katholische Kirche und ihr Weg in die Zukunft nicht gleichgültig ist. Sie alle, die Sie sich heute hier eingefunden haben, haben Erwartungen, Ideen, Hoffnungen und die wollen wir einander mitteilen.